

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Zweckverband JenaWasser, Stadtwerke Jena Netze GmbH, Kommunalservice Jena (Stadtwerke Jena GmbH)  
 Straße Rudolstädter Straße 39  
 PLZ, Ort 07745 Jena  
 Telefon 03641 688 340 Fax 03641 688 345  
 E-Mail einkauf@stadtwerke-jena.de Internet <https://www.stadtwerke-jena.de/ueber-uns/einkauf-und-ausschreibung/ausschreibungen.html>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer VOB/E/49/23 / P22-0284

---

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Stadt Jena, Löbichauer Straße

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Rekonstruktion AW, TW, Gas und Straßenbau

Trinkwasser:

170 m Tiefbau für Trinkwasserleitung PE HD d110

Hinweis: Montageleistungen Trinkwasser werden vom AG separat vergeben

Mischwasserkanal:

320 m Mischwasserkanal DN 800 GFK

30 m Mischwasserkanal DN 400 PP

7 m Mischwasserkanal DN 500 GFK

35 m Mischwasserkanal DN 600 GfK

7 St. GFK-Schächte aus GFK (DN1200-2400)

2 St. Schächte aus Beton/Mauerwerk (DN 1000-1500)

14 St. Grundstücksanschlüsse DN 160 PP

120 m Stilllegung bzw. Rückbau alter Abwasserkanäle

inkl. Erd- und Straßenbauarbeiten, Montageleistungen, Materiallieferung

Gas:

90 m Tiefbau für Gasleitung PE HD d 315

Hinweis: Montageleistungen Gas werden vom AG separat vergeben.

Straßenbau:

2205 m2 Deckschicht Asphaltbeton, 1250 m2 bit. Tragschicht, 800 m2 Betonplaster, 108 m2 Bordrinne aus gebrauchten Steinen, 60 m2 Pflasterfläche aus gebrauchten Steinen, 65 m Betonborde, 720 m Granitborde aus gebrauchten Steinen

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 07.08.2023
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.11.2024
- weitere Fristen Fertigstellung TA1 einschl. Straßenfreigabe bis 01.12.2023

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: **siehe Punkt a**
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:  
Vergabestelle, siehe a)
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

 nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 7/6/23 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 31.07.2023**p) Adresse für elektronische Angebote**Ausschreibungsplattform Futura SRM

schriftliche Angebote : nein

Hinweis: Bitte melden Sie sich zur Angebotsabgabe schriftlich per Mail unter "einkauf@stadtwerke-jena.de.  
Wir fügen Sie dann zur Ausschreibungsplattform Futura SRM hinzu und Sie erhalten den vollen Zugriff auf die Unterlagen.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 7/6/23 um 10:00 Uhr  
Ort Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: keine

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlags- und Schlussrechnung getrennt nach Auftraggebern

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

in den Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

Nachweise gemäß Thüringer Vergabegesetz, Mindestlohnenerklärung, Eigenerklärung Ausschlussgründe, RAL-GZ 961 AK2, Referenzen (mind. 3), Unbedenklichkeitsbescheinigung KK, BG, FA, Haftpflichtversicherung, Nachweise gem. VHB Formblatt 124

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt Jorge-Semprún-Platz 4 99423 Weimar